

Dozentin / Dozent



Dr. med. Heidrun Reißenweber-Hewel, M.A.

Fachärztin für Innere Medizin, Magister der Japanologie, Promotion in Japanischer Medizingeschichte, 3 Jahre Forschungsinstitut der Kitasato Universität in Tokyo, Japan. Honorary President der International Society for Japanese Kampo Medicine ISJKM, Intensive klinische und wissenschaftliche Auseinandersetzung mit der Japanischen Kampo-Medizin, langjährige Tätigkeit an der Ludwig-Maximilians-Universität München.



Dr. med. Ulrich Eberhard

Akupunktur-Diplom der Akademie für TCM Beijing 1982, 4 Jahre Japan-Aufenthalt. (JSPS Postdoctoral Fellowship), Kisato-Universitätsinstitut für Traditionelle Japanische Medizin, Tokyo. Autor des ersten Lehrbuchs in deutscher Sprache für Kampo-Medizin; DÄGfA-Dozent seit 1987



Bitte beachten Sie unsere Webseite (www.daegfa.de) für kurzfristige Zusatzkurse bzw. Änderungen.



Deutsche Ärztegesellschaft für Akupunktur e.V.

- Qualitätsstandard seit 1951
- Authentische Dozenten
- Für die tägliche Praxis
- Zertifiziert durch ÄK
- Gemeinnützig
- Wissenschaftsförderung
- Rund 60 Qualitätszirkel
- Internationale Anerkennung



DÄGfA

Kompetenz und Erfahrung in Akupunktur und Chinesischer Medizin seit 1951

Japanische Kampo-Medizin

Kurse 2026



Kurszeiten:

09.00-13.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr

Kosten:

220 Euro/Kurstag (10 UE) für DÄGfA-Mitglieder
Blockbuchung M6 und M7 (110 UE)
2.200 Euro (statt 2.420 Euro)

Ermäßigt: 1.900 Euro

Studierende: 1.100 Euro

Informationen und Kursbuchung
im Internet oder telefonisch:



Deutsche Ärztegesellschaft für Akupunktur e.V. (DÄGfA)

Fortbildungszentrum · Würmtalstr. 54 · 81375 München
Tel. 089 71005-11 · fz@daegfa.de · www.daegfa.de

DÄGfA 01/2026

**Deutsche Ärztegesellschaft
für Akupunktur e.V.
www.daegfa.de**

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

Unter KAMPO-Medizin versteht man die in Japan praktizierte ostasiatische Arzneitherapie. Sie hat ihre Wurzeln in der chinesischen Medizin des Altertums, hat sich jedoch in einem historischen Anpassungsprozess an politische und sozio-kulturelle Veränderungen Japans während der letzten 500 Jahre weiterentwickelt und damit einen eigenständigen japanischen Weg eingeschlagen. Dies führte zu einer pragmatischen Reduktion und Selektion der wichtigsten Arzneipflanzen und Rezepturen.

Im Gegensatz zu China, wo die ärztliche Ausbildung getrennt, entweder zu traditionell oder westlich geschulten Medizinern erfolgt, dürfen in Japan nur Ärzte KAMPO praktizieren, die ein schulmedizinisches Studium abgeschlossen haben. Aufgrund der Entwicklung der letzten 50 Jahre ist die KAMPO-Medizin als exklusiv ärztliche Therapiemethode heute auch bei uns gut in die moderne Medizin integrierbar. Basis hierfür sind umfangreiche wissenschaftliche Forschungsergebnisse und ein hoher Qualitätsstandard der pflanzlichen Arzneien und deren Extraktprodukte. Die neuzeitliche Entwicklung, Kampo-Mittel schulmedizinischen Diagnosen zuzuordnen, erlaubt es auch rein ‚westlich‘ ausgebildeten Ärzten KAMPO-Rezepturen verschreiben zu können - selbst ohne ein zeitaufwendiges Studium des umfangreichen TCM-Drogenwissens absolviert zu haben! Viele Kolleginnen und Kollegen haben uns bestätigt, dass gerade aus diesem Grund die KAMPO eine ideale Ergänzung der Akupunktur in der Praxis darstellt. Hauptindikationen der Kampo-Medizin sind vorwiegend chronische Prozesse, funktionelle Störungen, Schmerzsyndrome, Allergien, psychosomatische und Autoimmunerkrankungen. Die Anwendungsmöglichkeiten reichen von der Pädiatrie bis zur Geriatrie. Auch über die adjuvante Anwendung in der Onkologie gibt es gute Berichte aufgrund klinischer Studien.

Ein hoher Qualitätsstandard der TJM-Arzneidrogen, die ausschließlich aus Fernost importiert werden, ist von entscheidender Bedeutung für die Sicherheit der zu verordnenden Arzneimittel. Deshalb haben wir es uns zur obersten Aufgabe gemacht, nur solche KAMPO-Drogen zu verwenden, deren Identität und Qualität gesichert sind. Dies ist nur durch persönliches Engagement gewährleistet, wie beispielsweise regelmäßige Kontakte zu den Produzenten der Arzneipflanzen in Fernost, jährliche Auditierung der herstellenden Firmen vor Ort durch deutsche Sachverständige („qualified person“ nach §15 AMG), Transparenz der Prüfmethoden und Einsichtnahme in die Prüfprotokolle usw. Ein bundesdeutsches Vertriebsnetz qualifizierter Apotheker steht zur Herstellung der KAMPO-Mischungen und Abgabe an die Patienten zur Verfügung.



Es handelt sich um durch wässrige Extraktion gewonnene feinkörnige Wirkstoffe der jeweiligen Arzneipflanzen (Kompaktabte). Diese werden von der Apotheke nach ärztlicher Verordnung entsprechend der KAMPO-Rezepturen gemischt und an den Patienten als Tagesdosen in Päckchen verpackt abgegeben. Die Anwendung erfolgt als Instant-Tee. Der Vorteil gegenüber den herkömmlichen Granulaten liegt darin, dass sich durch die Herstellung der Kompaktabte ein exaktes Dosis-Extrakt-Verhältnis (DEV) berechnen lässt, welches bei sprühgetrockneten Granulaten auf Stärketrägermaterial nicht möglich ist. Auf diese Weise erhält man genau die dem traditionellen Dekotl entsprechende Dosis jeder Einzeldroge. Aufgrund ihrer soliden Ausbildung in Japan und ihrer mehrjährigen Lehrtätigkeit können die KAMPO-Dozenten der DÄGfA eine praxisorientierte Ausbildung anbieten. Neben der Erörterung theoretischer Konzepte sind praktische Übungen (z.B. fukushin – Bauchdeckenpalpation) und Demonstration der Phytopharma (Kompaktabte) in den Kursen von Bedeutung.

Die Ausbildung in Japanischer Kampo-Medizin hat einen modularen Aufbau. Das bedeutet, dass im Basiskurs Rezepturen für häufig vorkommende Krankheitsbilder vorgestellt und besprochen werden, die auch symptomatisch anwendbar sind. So können Sie direkt nach dem ersten Kurs mit der Therapie in Ihrer Praxis beginnen! In den Leistungskursen lernen Sie eine größere Bandbreite gängiger Rezepturen kennen, die im Sinne eines integrativen Ansatzes die traditionelle Kampo-Diagnostik berücksichtigen und neben der symptomatischen Behandlung auch die Verbesserung der Konstitution des Patienten anstreben. Die Kurse sind aufeinander aufbauend, können aber auch einzeln gebucht werden. Der Gesamtblock (110 UE) wird zur Ausbildung (Meister der Ost-Asiatischen Medizin DÄGfA) anerkannt und Sie erhalten das Diplom „Ausbildung in Japanischer Kampo-Medizin-DÄGfA“.

Aufbau der Ausbildung Japanische Kampo-Medizin:

M6 Japanische Kampo-Medizin (Basiskurs 20 UE)

Definition, historische Entwicklung und Bedeutung der KAMPO-Medizin in Japan, Indikationen und moderner Forschungsstand. Vorstellung erster einfacher und symptomatisch anwendbarer Rezepturen mit klinischen Fallbeispielen. Einführung in die traditionellen Diagnose- und Therapieprinzipien. Einführung in die Praxis der Bauchdeckenpalpation (fukushin) mit Übungen, traditionelle und aktuelle Anwendungsformen der KAMPO-Arzneimittel.

07./08.03.2026	ONLINE	Reißenweber
15./16.05.2026	Kloster Banz	Reißenweber
05./06.12.2026	ONLINE	Reißenweber

M7 Leistungskurs 1 (20 UE)

Besprechung traditioneller Diagnose- und Therapieprinzipien der KAMPO-Medizin, Bedeutung des KAMPO-shō für die Auswahl der Rezeptur, Differenzierung der Konstitution nach den ‚Acht Leitkriterien‘, Bedeutung der Bauchuntersuchung (fukushin) sowie der Zungen- und Pulsdiagnose mit praktischen Übungen, Vorstellung des traditionellen Wirkprofils und der Pharmakologie von bewährten Rezepturen und wichtigen Einzelpflanzen, Forschungsstand, Aufbau der Rezepturen, Diskussion klinischer Fallbeispiele.

04./05.07.2026	München	Reißenweber
----------------	---------	-------------

M7 Leistungskurs 2 ONLINE 4-teilig (20 UE)

Die Konzepte von *ki* (Qi), *ketsu* (Blut) und *sui* (Körperflüssigkeiten), ihre qualitativen physiologischen und pathophysiologischen Erscheinungsformen, zugehörige KAMPO-Rezepturen und spezifische Einzeldrogen; Fallbeispiele aus der Praxis, Thema ‚Chronischer Schmerz‘ und KAMPO, Fragen und Antworten.

Teil 1	26.09.2026	09.00-18.00	ONLINE	Eberhard
Teil 2	29.09.2026	18.30-21.00	ONLINE	Eberhard
Teil 3	06.10.2026	18.30-21.00	ONLINE	Eberhard
Teil 4	13.10.2026	18.30-21.00	ONLINE	Eberhard

M7 Leistungskurs 3 (20 UE)

Diagnose- und Therapieprinzipien der KAMPO-Medizin (Fortsetzung): Vertiefung des Themenschwerpunkts der ‚Acht Leitkriterien‘ unter Einbeziehung der Krankheitsstadien nach dem *Shang Han Lung* (jap. *shōkanron*) mit Anwendungsbeispielen, traditionelle Anwendung und moderne Pharmakologie weiterer Rezepturen und Einzeldrogen, Praxis der KAMPO-Verordnung: Modifikation der Rezeptur, praktische Übungen mit Zungen-, Puls- und Bauchuntersuchung, Vorstellung und Diskussion klinischer Fälle aus der Praxis der Teilnehmer.

28.02./01.03.2026	Düsseldorf	Eberhard
23./24.01.2027	München	Reißenweber

M7 Leistungskurs 4 (30 UE)

Pharmakologie der Kampo-Mittel, Arzneimittelsicherheit, Austausch über die bisherigen Erfahrungen der Kursteilnehmer – Problemfälle in der Praxis, Thema: Die sechs Krankheitsstadien des *shōkanron*- ihre spezielle Auslegung und Bedeutung in der KAMPO-Medizin, Thema: Wie finde ich die richtige Rezeptur‘, Anwendungsbeispiele der KAMPO-Medizin in verschiedenen Fachgebieten (u.a. Geriatrie, Gynäkologie, Urologie, Innere, KAMPO-Quiz und Prüfungsvorbreitung, Abschlussprüfung (Multiple Choice) und Überreichung des DÄGfA-Diploms KAMPO-Medizin.

15.-17.05.2026	Kloster Banz	Reißenweber
07.-09.05.2027	Akupunkturwoche	Reißenweber

Supervision Japanische Kampo-Medizin

Der Supervisionskurs wendet sich an Kolleginnen und Kollegen, die bereits die Kampo-Kurse absolviert haben und die Methode in ihrer Praxis einsetzen. Dabei sollen einige wichtige Diagnose- und Therapieprinzipien wiederholt und vertieft werden, ebenso wie die Anwendung von Kampo-Rezepturen bei bestimmten Krankheitsbildern. Breiten Raum wird die Besprechung von klinischen Fallbeispielen aus der Praxis einnehmen.

07.02.2026	ONLINE	Reißenweber
------------	--------	-------------

Spezialkurs Japanische Kampo-Medizin

Vom shō zum hō: vom Symptom zur Kampo-Rezeptur – die wichtigsten Schritte zur richtigen Rezeptur . siehe Text Spezialkurse
02./09./16.06.2026 ONLINE jeweils 18:30-21:00 Uhr Eberhard